



## Carmen Roth

Sterbeamme  
Palliativcare-Kraft

Geboren 1965 in Hamburg



Seit dem Jahr 2001 ist Carmen Roth in einer stationären Pflegeeinrichtung tätig. Sie hat im Jahr 2008 die Ausbildung an der Sterbeammen-Akademie erfolgreich absolviert und im folgenden Jahr eine Basisausbildung Palliativcare für den psychosozialen Bereich.

Frau Roth ist im Bereich der Betreuung von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern des Pflegeheims tätig und schult seit 2007 Pflegepersonal in der Thematik des Sterbens und Trauerns. Überdies arbeitet sie als Sterbeamme bei der Wichern-Gemeinschaft Reinbek bei Hamburg. Als solche doziert sie in verschiedenen Einrichtungen rund um das Thema Sterben. Die Entwicklung von Sterbe- und Trauerkultur in der Pflegeeinrichtung ist ein wichtiges Anliegen von Frau Roth. Mit der Koordinierung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und der Schulung von Pflegepersonal zum Thema Sterben und Trauern leistet sie einen wichtigen Beitrag auf diesem Gebiet.

Für die Ausbildung als Sterbeamme entschied sich Frau Roth nach einem persönlichen Schicksalsschlag. Sie hat durch ihre eigene Erfahrung die Notwendigkeit erkannt, sich dem Tabuthema Sterben zu nähern. Auch während ihrer Arbeit in Pflegeheimen ist dieses Thema permanent präsent; Pflegekräften fehlt jedoch die Zeit, Gespräche mit Betroffenen zu führen. Den BewohnerInnen ist bewusst, dass sie am „Ende des Wegs“ stehen – Gespräche darüber finden jedoch bevorzugt mit einer neutralen Person, die nicht zur Familie gehört, statt. Frau Roth findet sich häufig in der Rolle einer Vermittlerin zwischen BewohnerInnen und Pflegekräften wieder, welche das Ziel hat, die Sprachlosigkeit angesichts des Todes zu überwinden, die Wünsche und Bedürfnisse zu transportieren und dem sterbenden Menschen ein selbstbestimmtes Leben und Sterben zu ermöglichen.

An der Sterbeammen-Akademie unterrichtet Frau Roth die Themen *Kommunikation, Das Sterben von Kindern – Schwangerschaftsabbruch – Abschied von alten Menschen* und *Systemische Betrachtungen*.